

Quelle: Ludwigsburger Kreiszeitung vom 29.07.2011

http://www.lkz.de/home/lokales/stadt-kreis_artikel,-Baufreigabe-fuer-Windkraftanlage-_arid,40901.html

INGERSHEIM

Baufreigabe für Windkraftanlage

(pro) – Die Baufreigabe fürs bei Kleiningersheim geplante Windrad ist erteilt: Diese Botschaft teilt die Energiegenossenschaft Ingersheim ihren Mitgliedern jetzt auf ihrer Homepage mit.

Seit Mitte dieser Woche verfügt die Genossenschaft demnach über den „Roten Punkt“: Das Bietigheimer Rathaus hatte die Baufreigabe erteilt, nachdem das Landratsamt am vergangenen Freitag den Sofortvollzug der von ihm im Januar erteilten Genehmigung der umstrittenen Windkraftanlage angeordnet hatte. Zuvor hatte das Regierungspräsidium Stuttgart – in Übereinstimmung mit dem Petitionsausschuss des Landtags – bereits die bei ihm anhängigen Einwände von zehn Windrad-Gegnern zurückgewiesen.

Damit könnte der Bau der ersten Windkraftanlage im Kreis wie von den potenziellen Betreibern beabsichtigt im September beginnen – falls es dem „Gegenwind Husarenhof“, einer Initiative der Gegner des Projekts, nicht noch gelingt, das Vorhaben auf dem Rechtsweg zu stoppen. Diese haben mehrfach angekündigt, im Kampf gegen das Ingersheimer Windrad alle rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen zu wollen. Außerdem hat der „Gegenwind Husarenhof“ nach dem Scheitern der Eingaben beim Petitionsausschuss des Landtags eine Petition beim Bundestag eingereicht (wir berichteten). Darin werfen die Windkraftgegner Landrat Dr. Rainer Haas eine Verletzung seiner Neutralitätspflicht vor. Haas weist dies als „aus der Luft gegriffen“ zurück. Alle Bedenken gegen das Windrad seien äußerst sorgfältig geprüft worden. Allerdings halte er an seiner Auffassung fest, dass eine Petition den Rechtsweg nicht verzögern dürfe, sondern erst greifen könne, wenn dieser beendet sei.